

Die Präsentation des Europafilm - Vereines

Inhalt:

I Die Geschichte des Europafilm-Vereines

II Allgemeine Informationen

III Die Wiener Landesmeisterschaften 2013

IV Die Festschrift der Wiener Landesmeisterschaften 2013

I. Die Geschichte des Europafilm-Vereines

(Unter Verwendung von Auszügen aus der "Geschichte der Wiener Region" aus der seinerzeitigen (1997) Verbands-Homepage www.amateurfilm.or.at):

Die Geschichte des Wiener Amateurfilmwesens ist so alt wie dieses an sich.

Nachdem der Klub der Kinoamateure Österreichs (KdKÖ), der älteste noch existierende Filmklub Europas (oder sogar der Welt ?) von 1927 an 37 Jahre lang die Geschicke des österreichischen Amateurfilmwesens geführt hatte, kam es am 29. Mai 1964 im Rosegger-Stüberl des Hotels Post (das im Original im Museum Mürzzuschlag erhalten ist) in Mürzzuschlag zur Gründung des "Verbandes der österreichischen Filmamateure" (VÖFA) – heute: Verband Österreichischer Film-Autoren (VÖFA). Erster Präsident wurde Prof. Dr. Albert Hackl. Derzeitiger Präsident ist Ing. Alois Urbanek.

Der Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA) ist der Zusammenschluss und die Interessenvertretung der österreichischen Film- und Videovereine und ist das einzige österreichische Mitglied beim Weltverband UNICA (Membre du conseil international du cinéma et de la télévision a l' UNESCO).

Zunächst wurde eine Regionalisierungseinteilung vorgenommen und die Bundesländer Wien, Niederösterreich und das Burgenland zur Region I zusammengefasst. Erster Leiter dieser Region war Gerhard Schafhauser (derzeit gibt es 6 Regionen, wobei die Region I „Wien und Burgenland“ und die Region II „Niederösterreich“ ist; Wiener Regionalleiter ist derzeit Ing. Reinhardt Steininger).

Neben dem KdKÖ gab es in Wien damals noch den AFC Wien (gegründet 1962) und den Eisenbahnerklub Telefilm. 1966 wurde der AFC 21 auf Initiative eines KdKÖ-Mitglieds gegründet. Über die Gründung des AFC "Der Kreis" und des "Filmklubs Gatterhölzl" stehen leider keine entsprechenden Unterlagen zur Verfügung. Zum ersten Mal werden Jurorenseminare eingeführt.

In den Folgejahren erhöht sich die Zahl der Amateurfilmklubs in Österreich von 17 im Jahre 1964 auf 31 im Jahr 1967.

1967 übernahm KR Werner J Löscher die VÖFA-Präsidentschaft und sollte diese ein Vierteljahrhundert lang innehaben (gefolgt von Ferdinand Suppaner, Otmar Rützler und eben Alois Urbanek).

1969 befanden sich folgende Wiener Filmklubs als ordentliche Mitglieder im Verband: AFC Wien, AFC 21, Kath. Schmalfilmklub Gatterhölzl, Klub der Kinoamateure Österreichs (KdKÖ), Amateurfilmklub "Der Kreis", Amateurfilmklub Telefilm.

1971 reüssieren in Cannes (damals gab es dort noch einen Amateurfilmbewerb!) für Rotweissrot die Filme "Das Blatt" von Hermann Blaschke und "Inschallah" von Inka und Dr. Kurt Keil.

Als Filmclub kannte Georg Schörner 1971 nur den KdKÖ in der Neubaugasse. Da er aber für die Aufnahme als Mitglied leider kein KdKÖ-Mitglied als „Bürgen“ aufreiben konnte, wurde nichts mit einer Mitgliedschaft. Ja, so streng waren damals die Gebräuche. Heute würden einem 20-jährigen interessierten Filmer alle Klubs offen stehen.

So gründete er flugs am 29. Dezember 1971 einen eigenen Filmclub, den Namen steuerte seine Mutter, eine Historikerin und glühende Europäerin bei.

Mit der ersten Hauptversammlung am 26. April 1972 wurde es dann sozusagen offiziell und der Klub wurde 1972 auch Mitglied beim VÖFA.

Vorerst hatte er nur wenige Mitglieder und wurde dann wegen seiner Kleinheit und seines Namens gerne „auf die Schaufel genommen“; sogar in einem Film von Karl Sprintzer („warum heisst der Klub so? – weil er der kleinste Klub Europas ist“).

Inzwischen sind die grossen Klubs kleiner und die kleinen grösser geworden und so feierte der Klub vergnüglich am 30. April 2012 sein 40-jähriges Klubjubiläum.

Schwerpunkte waren v.a. in den ersten 30 Jahren der Reisefilm in „Langfassung“, ungeeignet für Wettbewerbe, aber eingesetzt für Vorträge an Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit der von 1965 an rund 35 Jahre bestehenden Amateurfilmtheatergruppe "team 65" (Leiter/Film: Gottfried Riedl) mit dem Themenbereich „Theaterfilm und –video“. Leider musste das gemeinsame Klublokal im 18. Bezirk aufgegeben werden.

Geleitet wird der Verein seit 1971 vom geschäftsführenden Präsidenten Dr. Georg Schörner, der auch mehr als ein Jahrzehnt Schriftführer des Dachverbandes VÖFA war und jetzt seit 27. April 1996 dessen Generalsekretär ist. Unterstützt wird er seit Anfang an durch die Vorstandsmitglieder u.a. Primarius Dr. Wilhelm Ahlsson, Gottfried Riedl und Franz Josef Wallner.

Die vermutlich organisatorisch grösste Aufgabe für den Klub war die Ausrichtung der Landesmeisterschaften Wien im Frühjahr 2013: zusammen mit der IG-Film XIX (Horst Hubbauer).

II Allgemeine Informationen

Postadresse:
EUROPAFILM-VEREIN
Dr. Georg Schörner
Salzgries 10/5
1010 Wien,
Tel. Dr. Schörner +43 (0) 664 - 1831478
E-Mail: gensekr@a1.net

Mitgliederzahl: grössenordnungsmässig um die 20
Klubabende: fallweise
Klublokal: derzeit keines
Mitgliederaufnahme: derzeit leider nicht möglich
Mitgliedsnummer im VÖFA: 101
ZVR-Zahl: 447889412
Klubjahresbeitrag: Keiner; derzeit wird nur der VÖFA-Verbandsbeitrag eingehoben.

III Die Wiener Landesmeisterschaften 2013

Arbeitsgemeinschaft Landesmeisterschaft Wien 2013 EUROPAFILM-VEREIN INTERESSENGEMEINSCHAFT FILM XIX

=====

Wir sind stolz, es geschafft zu haben und die Wiener Landesmeisterschaften zusammen mit der IG-Film-Wien-19 ausgerichtet zu haben; nachfolgend das brave und fleissige Team:



Filmliste

Auslosung	Filmtitel	Autor/in/en	Klub	Länge in ganzen Minuten	Jeunesse	Filmformat
		Block I - 22. März früher Nachmittag				
1	Früh übt sich....	Benno Buzzi	AFC 21	15	nein	Blu-Ray 16:9
2	Fühlende Hände	Alois Urbanek	AFC	7	nein	Blu-Ray 16:9
3	Mustang ein verborgenes Königreich	Friedrich Cistec	AFC Telefilm Wien	26	nein	Blu-Ray 16:9
4	PROCESSION	Christian Pattera	Vienna-AV-Team	7	nein	HDV 16:9
				55		
		Block II - 22. März später Nachmittag				
5	Sancta Crux	Gerhard Holstajn	AFGV-Ottakring	18	nein	Blu-Ray 16:9
6	Der Hobby-Imker und seine Bienen	Dr. Manfred Ortner	KdKÖ	25	nein	DVD 4:3
7	Alszauber	Fritz Aleksa	Vienna-AV-Team	10	nein	HDV 16:9
8	VORSICHT FLITZER	Ing. Peter Gruber - Rudolf Enter	KdKÖ	2	nein	DVD 4:3
9	Brasilia	Herbert G. Macik	KdKÖ	13	nein	HDV 16:9
				68		
		Block III - 22. März Abend				
10	Der Junkie und der Soldat	Dr. Wolfgang Herzal	AFC	17	nein	Blu-Ray 16:9
11	Die Bergtour	Benno Buzzi	AFC 21	7	nein	Blu-Ray 16:9
12	Mein Wandelweg führt über Abgründe	Doris Dvorak	AFC	22	nein	Blu-Ray 16:9
13	Das Ideal der Proportion	Benno Buzzi	AFC 21	11	nein	Blu-Ray 16:9
14	Ein hartes Los - Hamarfrauen in Äthiopien	Diethelm Jobstmann	AFC	5	nein	Blu-Ray 16:9
				62		
		Block IV - 23. März Vormittag				
15	DANIIL CHARMS	Herbert G. Macik	KdKÖ	24	nein	HDV 16:9
16	Der PC-Profi	AFC 21 Klubfilm	AFC 21	3	nein	Blu-Ray 16:9
17	Das Vermächtnis	Sonja Steger	AFC	22	nein	HDV 16:9
				49		
		Block V - 23. März späterer Vormittag				
18	Running Date	Dr. Andrea Jäger und Gerald Tiefeling	AFC	26	nein	Blu-Ray 16:9
19	Fluch des Goldes	Rudolf Enter - Gerd Titelbach	AFGV-Ottakring	8	nein	DV 4:3
20	Die Broadpass	Egon Frühwirth	AFC	12	nein	HDV 16:9
				46		
				280		

Programm

Programm Wiener Landesmeisterschaften

Ort: Pfarrsaal der Pfarre KRIM in 1190 Wien, Weinberggasse 37

Ablauf:

Freitag, 22. März 2013:

- 14.00 Uhr: Einlass. Das LM-Buffer freut sich, kleine Speisen und Getränke anzubieten (Spenden).
15.00 Uhr: Eröffnung der Wiener Landesmeisterschaften
15.30 – 17.00 Uhr: **Filmblock I** mit Jurydiskussion
17.00 – 17.30 Uhr: Kaffeepause
17.30 – 19.00 Uhr: **Filmblock II** mit Jurydiskussion
19.00 – 20.30 Uhr: Pause (Abendessen)
20.30 – 22.00 Uhr; **Filmblock III** mit Jurydiskussion
-

Samstag, 23. März 2013:

- 09.00 – 10.30 Uhr: **Filmblock IV** mit Jurydiskussion
10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause
11.00 – 12.00 Uhr: **(kürzerer) Filmblock V** mit Jurydiskussion
12.00 – 14.00 Uhr: Pause (Mittagessen)
14.00 – 14.30 Uhr: **Öffentliche Jurydiskussion mit Abstimmung und Wahl des Landesmeisters**
14.30 – 16.30 Uhr: Vorführung eines Programms internationaler Spitzenfilme des nichtkommerziellen Sektors
(In der Zwischenzeit: nichtöffentliche Jurysitzung für die 15 Sonder- und Ehrenpreise sowie Vorbereitung der Schlussveranstaltung).
16.30 – 17.00 Uhr: Kaffeepause
17.00 – 19.00 Uhr: Festliche Schlussveranstaltung und Ende der LM

Weitere wichtige Informationen

Die LM13 beginnt am **Freitag, 22. März 2013** um **15 Uhr** und wird am **Samstag, 23. März 2013** ab **9 Uhr** fortgesetzt. Die **Schlussveranstaltung** ist für **Samstagabend 17 Uhr** geplant.

Mit dieser Benachrichtigung wollen wir die wichtigen Informationen geben:

Die Veranstaltung findet im **Pfarrsaal der Pfarre KRIM in 1190 Wien, Weinberggasse 37** statt. Es gibt nur sehr beschränkte Parkplatzmöglichkeiten. Wir

empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 35A Richtung Salmannsdorf bis zur Station Flotowgasse. Fussweg 5-8 Minuten). Weitere Möglichkeiten bestehen auch mit anderen Bus- und Strassenbahnlinien sowie S-45 - Bahn (allerdings weiterer Fussweg). Im 19. Bezirk besteht keine generelle Parkraumbewirtschaftung, das Abstellen am Freitag, Samstag und Sonntag ist gebührenfrei. Beachten Sie aber bitte lokal ausgeschilderte, gebührenpflichtige Kurzparkzonen. Der Pfarrsaal ist behindertengerecht erreichbar.

In der Umgebung gibt es gastronomische Verpflegungsmöglichkeiten; Getränke sowie einfache Speisen wird es direkt beim Veranstaltungsort geben (Spenden erbeten).

Nennschluss für die Filme war Freitag, 22. Februar 2013..

Abgabeschluss für die Filme war Freitag, 15. März 2013. Die Abgabe kann nicht mehr erfolgen:

Die Jury (alphabetisch) besteht aus (die Reihung der Juroren wird aus der Endergebnisliste ersichtlich sein; die Jury wählt aus ihrer Mitte den/die Vorsitzende/n), allerdings wird es wegen einer Erkrankung voraussichtlich eine Änderung geben:

- Bamberger Kurt
- Dollesch Christian
- Perger Norbert
- Rienesl Alice
- Schwab Elfriede Dr.

Jurysekretärin:

- Rienesl Lisl

Ersatzjuror:

- Scholz Harald

Technischer Delegierter:

- Glatzl Peter

Endergebnis

LANDESMEISTERSCHAFT REGION 1 WIEN 2013 Endergebnis																		
Film- und Autoredaten				Endwertung							Sonderpreise							
Ausgangs-	Filmtitel	Autor/Innen	Klub	Länge in ganzen Minuten	Jeunesse	Filmformat	K. Bamberger	Christian Dobersch	Mag. Norb. Peggel-Il.	Alice Rienzl	Dr. Elfriede Schvab	Rang Endabstimmung	zur Staatsmeisterschaft	Alle Angaben ohne	Gewinnl.; Besatzquor.	Herold Scholz;	Jurysekretärin; Lisa	Rienzl
Block I - 22. März früher Nachmittag																		
1	Früh übt sich....	Benno Buzzi	AFC 21	16	nein	Blu-Ray 16:9	3	4	3	4	2	3						
2	Fühlende Hände	Alois Urbanek	AFC	7	nein	Blu-Ray 16:9	2	2	2	2	3	2	ja					SP Bem. Dokumentation
3	Mustang ein verborgenes Königreich	Friedrich Cisteo	AFC Telefilm Wien	28	nein	Blu-Ray 16:9	3	4	3	2	2	3						
4	PROCESSION	Christian Patiera	Vienna-AV-Team	7	nein	HDTV 16:9	3	2	2	2	2	2	ja					
Block II - 22. März später Nachmittag																		
6	Sancta Crux	Gerhard Holzajn	AFÖV-Ottakring	18	nein	Blu-Ray 16:9	2	4	3	3	4	3						
6	Der Hobby-Imler und seine Bienen	Dr. Manfred Ortner	KdKÖ	26	nein	DVD 4:3	4	4	4	4	4	4						
7	Aliczauber	Fritz Alekxa	Vienna-AV-Team	10	nein	HDTV 16:9	2	2	2	4	4	2						SP Bem. Wien-Film
8	VORSICHT FLITZER	Ing. Peter Gruber - Rudolf Enter	KdKÖ	2	nein	DVD 4:3	2	2	2	1	2	2	ja					
8	Braçilla	Herbert G. Maolik	KdKÖ	13	nein	HDTV 16:9	2	2	3	2	1	2	ja					
Block III - 22. März Abend																		
10	Der Junkle und der Soldat	Dr. Wolfgang Herzl	AFC	17	nein	Blu-Ray 16:9	1	1	1	1	1	1	ja					SP Bem. Spielfilm; SP Bem. Schnitt; SP bemerkenswerteste Darstellerin Eva Maas
11	Die Berglour	Benno Buzzi	AFC 21	7	nein	Blu-Ray 16:9	2	3	3	2	2	2						
12	Mein Wandelweg führt über Abgründe	Doris Dvorak	AFC	22	nein	Blu-Ray 16:9	1	1	1	1	1	1	ja					LANDESMESTERIN; SP Bem. Umsetzung; SP Bem. Regie
13	Das Ideal der Proportion	Benno Buzzi	AFC 21	11	nein	Blu-Ray 16:9	1	2	2	1	1	1	ja					
14	Ein hartes Loc - Hamarfrauen in Äthiopien	Diethelm Jobebmann	AFC	6	nein	Blu-Ray 16:9	3	3	3	3	4	3						
Block IV - 23. März Vormittag																		
16	DANIIL CHARMS	Herbert G. Maolik	KdKÖ	24	nein	HDTV 16:9	2	1	2	2	1	2	ja					SP Bem. Kulturelles Thema; SP Bem. Akustische Gestaltung
18	Der PC-Profi	AFC 21 Klubfilm	AFC 21	3	nein	Blu-Ray 16:9	3	4	3	2	3	3						
17	Das Vermähltnis	Sonja Steger	AFC	22	nein	HDTV 16:9	1	1	1	1	2	1	ja					SP Bem. Reisefilm; SP Bem. Kamera
Block V - 23. März späterer Vormittag																		
18	Running Date	Dr. Andrea Jäger und Gerald Tieflling	AFC	28	nein	Blu-Ray 16:9	2	2	2	2	2	2	ja					SP Bem. Team aller Darsteller
19	Fluch des Goldes	Rudolf Enter - Gerd Tittelbach	AFÖV-Ottakring	8	nein	DV 4:3	1	3	2	1	1	1	ja					SP Bem. Humorvoller Film; SP Bem. Idee
20	Die Broadpass	Egon Frühwirth	AFC	12	nein	HDTV 16:9	3	3	2	2	2	2	ja ^h					
280																		
ja ^h ... zur STM in zweiter Abstimmung																		

Festschrift

Nachfolgend einsehbar





Verband Österreichischer Film-Autoren

Mitglied der UNICA
(Union Internationale du Cinema)
Mitglied des Rates
für Film und Television der UNESCO



Landesmeisterschaft Wien



22. + 23. März 2013



Europafilm-Verein
Wien 1

Interessen-
gemeinschaft Film
Wien 19



Festsaal der Pfarre Krim
Weinberggasse 37, Wien 19



Dr. Michael Häupl

Bürgermeister

Amateurfilm und Video haben in den vergangenen Jahrzehnten überall in der Welt eine immer größer werdende Anhängerschaft für sich erobert, via Handy ist Video zur neuen Kommunikationsform einer ganzen Generation geworden.

Auch in Österreich beschäftigen sich zahlreiche Vereine und Klubs mit der Perfektionierung dieses Genres. Seit mehr als vier Jahrzehnten werden in der Disziplin „nicht-kommerzielle Filme und Videos“ auch Meisterschaften ausgetragen.

Video ist ein Medium, in dem schöpferische Fantasie und handwerkliches Können eine faszinierende Synthese eingehen; Video ist aber auch ein Medium, das die Dokumentation über oft unwiederholbare Ereignisse nicht nur für den eigenen Kreis, sondern auch für die Allgemeinheit wichtig und interessant macht. Oft sind hervorragende Produkte das Ergebnis der Arbeit, die für viele in Ästhetik und Technik von großen, aufwendigen Produktionen schwer zu unterscheiden sind.

Für die diesjährigen Meisterschaften für nichtkommerzielle Film- und Videoproduktionen, die gleichsam eine Leistungsschau des Wiener nichtkommerziellen Films darstellen, wünsche ich allen Teilnehmern Erfolg bei der Präsentation ihrer Produktionen.

Dr. Michael Häupl



Dr. Andreas Mailath-Pokorny

Stadtrat für Kultur und
Wissenschaft

Ich freue mich, dass auch 2013 wieder die Landesmeisterschaft der Wiener Amateurfilmerinnen und Amateurfilmer ausgetragen wird.

Die rege Beschäftigung mit nicht-professionellem Film, der in viel Freizeit und mit einfachen privaten Mitteln zustande kommt, ist eine wichtige Aktivität.

In Ihren Filmklubs leisten Sie auch einen sehr wertvollen Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Medium an sich: Sie vermitteln neben technischen Grundlagen nicht nur Produktion, sondern auch kritische Rezeption – und Sie leben Ihre Leidenschaft zum Film.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg für die bevorstehende Landesmeisterschaft und Film ab!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Mailath-Pokorny'.

Dr. Andreas Mailath-Pokorny



Ursula Stenzel

Bezirksvorsteherin Innere Stadt



Der Europafilmverein wird 40 Jahre! Das ist ein Grund zu feiern und zu gratulieren. Ich tue dies besonders gerne, da dieser Filmclub nichtkommerzieller Filmer im 1. Bezirk beheimatet ist.

Dazu kommt noch, dass er zum ersten Mal gemeinsam mit einem anderen kleinen aber auch erfolgreichen Club, der „IG FILM 19“, die Wiener Landesmeisterschaften des nichtkommerziellen Films ausrichtet.

Der Film ist ja jetzt in aller Munde, durch das international erfolgreiche Wirken des Regisseurs Michael Haneke und des Schauspielers Christoph Waltz.

Das sind natürlich die Stars. Aber solche Ausnahmeerscheinungen sind nur möglich durch eine breite Basis. Daher sind natürlich alle Initiativen zu begrüßen, die den Film und die Liebe zum filmen fördern. Der Europafilmverein widmet sich seit 40 Jahren unter anderem Reise- und Dokumentarfilmen aber auch Kultur- und Theaterdokumentationen.

Es kommt diesem Verein daher auch eine Volksbildnerische Wirkung zu.

Ich wünsche weiterhin erfolgreiches Wirken und viele Amateure, die die Liebe zum Film verbindet.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Stenzel

Ursula Stenzel



Adolf Tiller

Bezirksvorsteher 19. Bezirk



1982 wurde die „Interessengemeinschaft Film 19“ vom Verband Österreichischer Filmautoren mit der Ausrichtung der Landesmeisterschaft für Wien beauftragt.

Gerne hatten und haben wir uns bereit erklärt, dieses kulturelle Vorhaben, das nun 2013 zum zweiten Mal in unserem 19. Bezirk und in Kooperation mit dem „Europafilm-Verein“ ausgerichtet wird, zu unterstützen.

Es gibt kaum eine ideellere Form der Kommunikation, als die, die dem Film eigen ist, die „Bildsprache“. Denn sie ist international.

Welch interessante und kreative Produktionen in den verschiedenen Klubs entstehen, ist wirklich erstaunlich und lobenswert. Ein guter Beweis dafür, dass es nicht so sehr auf die finanziellen Mittel ankommt, ob ein Werk gelingt, sondern viel mehr auf die guten Ideen.

Diese Filme finden national wie international (z.B. beim Weltkongress der unabhängigen Filmautoren UNICA/ UNESCO) höchste Anerkennung. Es wäre wirklich wünschenswert, dass diese kleinen Kunstwerke einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.

Nun wünschen wir noch allen Autoren mit ihren Filmen die verdiente Platzierung, der Jury ein gutes Gespür bei ihrer Urteilsfindung, dem Publikum unterhaltsame Stunden und den ausrichtenden Klubs gutes Gelingen.


Adolf Tiller



Ing. Alois Urbanek

Präsident des VÖFA

Als Präsident des Verbandes Österreichischer Film-Autoren darf ich mich beim Europafilm-Verein und seinem Obmann Herrn Dr. Georg Schörner sowie der Interessengemeinschaft Film Wien 19 mit ihrem Obmann Herrn Horst Hubbauer herzlich bedanken, dass sie die Ausrichtung der Landesmeisterschaft 2013 für Wien übernommen haben.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Autoren/innen, die einen Videobeitrag zu dieser Landesmeisterschaft eingereicht haben, denn nur durch Ihre Arbeit wurde es erst möglich, einen für uns sehenswerten Wettbewerb zu veranstalten.

Diese Landesmeisterschaft soll für uns ALLE ein großes Fest werden, an dem wir die besten Filme des letzten Jahres aus der Region sehen, wo wir uns treffen und Erfahrungen austauschen. Eine fünfköpfige Jury entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen über den Rang der Beiträge, wer „Landesmeister/in von Wien“ in diesem Jahr wird, wer etwaige Sonderpreise erhält. Hier entscheidet sich auch, welcher Film das Recht bekommt, sich bei der kommenden Staatsmeisterschaft mit den Besten aus ganz Österreich zu messen.

Allen Besuchern, Autoren, Juroren darf ich schöne, interessante Stunden, den beiden Ausrichtern einen harmonischen Ablauf dieser Veranstaltung wünschen. Kein interessierter Filmautor sollte dieses mit viel Liebe vorbereitete Fest versäumen. Ich bin sicher, dass diese Landesmeisterschaft – ausgerichtet vom Europafilm-Verein und der IG-Film Wien 19 - ein gelungenes Fest für uns alle wird.

Alois Urbanek





Ing. Reinhardt Steininger

Leiter der Region 1

Seit Jahrzehnten lassen sich Begeisterte von den „scheinbar bewegten Bildern“ auf Leinwand und Monitor faszinieren. Aus Freude am Erzählen in Bildern und mit der Überzeugung, Sinnvolles und Kreatives zu schaffen, werden von unterschiedlichen Personen Filme bzw. Videos hergestellt. Weil kein kommerzieller Druck hinter diesen Produktionen steht, sind der persönlichen Entfaltung und der individuellen Darbietung kaum Grenzen gesetzt.

So werden wir wieder gut recherchierte Dokumentationen, fesselnde und berührende Spielfilme, stimmige Naturfilme und spannende Reportagen erleben.

Es ist nur eine Seite einer Film-Landesmeisterschaft, dass Filme von einer fachkundigen Jury bewertet und eventuell zur Staatsmeisterschaft weiterempfohlen werden. Wichtiger ist aus meiner Sicht, dass ein großes Publikum die Werke von Autoren sehen, sich damit auseinandersetzen und sich daran erfreuen kann.

Gespräch und persönlicher Kontakt zwischen Filmern und Filminteressierten ist wichtiger denn je.

Dem Europafilm-Verein mit seinem Obmann Dr. Georg Schörner und der Interessensgemeinschaft Film Wien 19 mit ihrem Obmann Horst Hubbauer, sowie deren Teams sei herzlich gedankt, dass sie sich der Mühe und umfangreichen Arbeit der Ausrichtung der LM 2013 der Region 1 unterzogen haben.

Ich wünsche den Veranstaltern gutes und erfolgreiches Gelingen und der Jury gedeihliche Arbeit.

Reinhardt Steininger



Die Jury vergibt folgende Preise:



Landesmeisterschaftstrophäen für die Ränge:

Gold
Silber
Bronze

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden

Ehrenpreise:

Ehrenpreis des Bürgermeisters der Stadt Wien,
Herrn Dr. Michael Häupl, **für den Landesmeister 2013**

Ehrenpreis des Wiener Stadtrates für Kultur und Wissen-
schaft, Herrn Dr. Andreas Mailath - Pokorny,
für einen bemerkenswerten humorvollen Film

Ehrenpreis des Wiener Stadtrates für Wohnen,
Wohnbau und Stadterneuerung, Herrn Dr. Michael Ludwig,
für eine bemerkenswerte Dokumentation

Ehrenpreis des Wiener Stadtrates für Wohnen,
Wohnbau und Stadterneuerung, Herrn Dr. Michael Ludwig,
für einen bemerkenswerten Reisefilm

Ehrenpreis des Europafilm-Vereines
für ein bemerkenswertes kulturelles Thema

Ehrenpreis des Bezirksvorstehers für den 19. Bezirk,
Herrn Adolf Tiller, **für einen bemerkenswerten Wien-Film**

Ehrenpreis des Bezirksvorsteher-Stellvertreters für den 19. Bezirk,
Herrn Ing. Hannes Trinkl, **für einen bemerkenswerten Spielfilm**

Ehrenpreis der Bezirksvorsteherin für den 1. Bezirk, Frau Ursula Stenzel,
für eine bemerkenswerte künstlerische Umsetzung

Sonderpreise zur Auszeichnung bemerkenswerter Einzelleistungen **für**

- Darstellerin
- Darsteller
- Kamera
- Schnitt
- Regie
- Idee
- Akustische Gestaltung

Anmerkung: Die Jury behält sich vor, ggf. Ehrenpreise oder Sonderpreise umzuwidmen.

Die Geschichte der Region I

Die Geschichte des Wiener Amateurfilmwesens ist so alt wie dieses an sich. Nachdem der Klub der Kinoamateure Österreichs (KdKÖ), der älteste noch existierende Filmklub Europas (oder sogar der Welt?) von **1927** an 37 Jahre lang die Geschicke des österreichischen Amateurfilmwesens geführt hatte (wer erinnert sich nicht an die legendäre „Neubaugasse“?), kam es am 29. Mai **1964** im Rossegger-Stüberl des Hotel Post (das im Original im Orts-Museum erhalten ist) in Mürzzuschlag zur Gründung des „Verbandes der österreichischen Filmamateure“ (VÖFA) – heute: Verband Österreichischer Film-Autoren (VÖFA). Erster Präsident wurde Prof. Dr. Albert Hackl. Derzeitiger Präsident ist Ing. Alois Urbanek.

Der Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA) ist der Zusammenschluss und die Interessenvertretung der österreichischen Film- und Videovereine und ist das einzige österreichische Mitglied beim Weltverband UNICA (Membre du conseil international du cinéma et de la télévision à l' UNESCO).

Zunächst wurde eine Regionalisierungseinteilung vorgenommen und die Bundesländer Wien, Niederösterreich und das Burgenland zur Region I zusammengefasst. Erster Leiter dieser Region war Gerhard Schafhauser (derzeit gibt es 6 Regionen, wobei die Region I „Wien und Burgenland“ und die Region II „Niederösterreich“ ist; Wiener Regionalleiter ist derzeit Ing. Reinhardt Steininger).

Neben dem KdKÖ gab es in Wien damals noch den AFC Wien (gegründet **1962**) und den Eisenbahnerklub Telefilm. **1966** wurde der AFC 21 auf Initiative eines KdKÖ-Mitglieds gegründet. Über die Gründung des AFC „Der Kreis“ und des „Filmklubs Gatterhölzl“ stehen leider keine entsprechenden Unterlagen zur Verfügung. Zum ersten Mal wurden Jurorenseminare eingeführt. In den Folgejahren erhöht sich die Zahl der Amateurfilmklubs in Österreich von 17 im Jahre **1964** auf 31 im Jahr **1967**.

1967 übernahm KR Werner J Löscher die VÖFA-Präsidentschaft und sollte diese ein Vierteljahrhundert lang innehaben (gefolgt von Ferdinand Suppaner, Otmar Rützler und eben Alois Urbanek).

1969 befanden sich folgende Wiener Filmklubs als ordentliche Mitglieder im Verband: AFC Wien, AFC 21, Kath. Schmalfilmklub Gatterhölzl, Klub der Kinoamateure Österreichs (KdKÖ), Amateurfilmklub „Der Kreis“, Amateurfilmklub Telefilm.

1971 reüssieren in Cannes (damals gab es dort noch einen Amateurfilmbewerb!) für Rotweissrot die Filme „Das Blatt“ von Hermann Blaschke und „Inschallah“ von Inka und Dr. Kurt Keil. **1972** werden der Europafilm-Verein und **1984** der Filmklub „Interessengemeinschaft Film 19“ gegründet.

Inzwischen sind weitere fast 30 Jahre vergangen und die Zahl der Klubs, aber auch Betriebsvideovereinigungen und Schulen im VÖFA hat sich auf so rund 60 – 70 eingependelt. In Wien wird das nichtkommerzielle Filmwesen im Verband derzeit von 12 Clubs und Vereinigungen wahrgenommen. Neben den jährlichen Landesmeisterschaften finden jährlich oder zweijährlich interessante Themenbewerbe (so u.a. Moravec-Award, Familiade, Kurzfilmwettbewerb u.v.m.) statt. Leider gibt es derzeit keinen Klub im Burgenland (das auch zur Region I gehört).

Der Verband wird am 31. Mai 2014 anlässlich der Österreichischen Staatsmeisterschaften 2014 in Fieberbrunn sein 50-jähriges Jubiläum feiern, zu dem jetzt schon alle Einzelmitglieder der Filmclubs herzlichst eingeladen sind.

Homepage des VÖFA: www.filmautoren.at

Literatur: Erstellt unter Verwendung von Auszügen aus der „Geschichte der Wiener Region“ aus der nicht mehr vorhandenen, seinerzeitigen (1997) Verbands-Homepage www.amateurfilm.or.at



Dr. Georg Schörner
Klubleiter „Europafilm-Verein“

Die Geschichte des Europafilm-Vereines

Als Obmann des Europafilm-Vereines ist es mir eine besondere Freude und Ehre, alle Autorinnen und Autoren sowie alle Besucherinnen und Besucher herzlichst zur Landesmeisterschaft Wien 2013 begrüßen zu können.

Der Europafilm-Verein ist ein kleiner Klub, der sich anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zugetraut hat, zusammen mit der „IG-Film 19“ erstmals die Landesmeisterschaften durchzuführen. Wir werden uns bemühen, der Tradition einer guten Veranstaltung möglichst zu entsprechen und optimale Bedingungen zu bieten.

Als Filmclub kannte ich 1971 nur den KdKÖ in der Neubaugasse. Da ich aber für die Aufnahme als Mitglied leider kein KdKÖ-Mitglied als „Bürger“ aufreiben konnte, wurde nichts mit einer Mitgliedschaft. Ja, so streng waren damals die Gebräuche. Heute würden einem 20-jährigen interessierten Filmer alle Klubs offen stehen.

So gründete ich flugs am 29. Dezember 1971 einen eigenen Filmclub, den Namen steuerte meine Mutter, eine Historikerin und „glühende Europäerin“, bei. Mit der ersten Hauptversammlung am 26. April 1972 wurde es dann sozusagen offiziell und der Klub wurde 1972 auch Mitglied beim VÖFA.

Vorerst hatte er nur wenige Mitglieder und wurde dann wegen seiner Kleinheit und seines Namens gerne „auf die Schaufel genommen“; sogar in einem Film von Karl Sprintzer („warum heißt der Klub so? – weil er der kleinste Klub Europas ist“). Inzwischen sind die großen Klubs kleiner und die kleinen größer geworden und so feierte der Klub vergnüglich am 30. April 2012 sein 40-jähriges Klubjubiläum.

Schwerpunkte waren v.a. in den ersten 30 Jahren der Reisefilm in „Langfassung“, ungeeignet für Wettbewerbe, aber eingesetzt für Vorträge an Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit der von 1965 an rund 35 Jahre bestehenden Amateurfilmtheatergruppe „team 65“ (Leiter/Film: Gottfried Riedl) mit dem Themenbereich „Theaterfilm und –video“. Leider musste das gemeinsame Klublokal im 18. Bezirk aufgegeben werden.

Geleitet wird der Verein seit 1971 von mir, wobei ich auch mehr als ein Jahrzehnt Schriftführer des Dachverbandes VÖFA war und jetzt seit 27. April 1996 dessen Generalsekretär bin. Gründung-Vorstandsmitglieder u.a. waren Primarius Dr. Wilhelm Ahlsson, Gottfried Riedl und Franz Josef Wallner.

Die größten Erfolge von Klub-Autoren in den Jahren 1972 – 2012 bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften waren bei der Staatsmeisterschaft 2003: Goldmedaille für „Das Picknick“, David Kuntscher (Jeunesse / ehemaliges Mitglied); Sonderpreis „Bemerkenswerte weibliche Darstellerin: Verena Leitner als „Paula“ sowie Sonderpreis für den Film „Bemerkenswerte Idee“ und Preis „Bester Jeunesse-Film“; weiters Preis der Jury „Flamingo“. Bei der Staatsmeisterschaft 2005: Goldmedaille für „Antoni Gaudi i Comet“ von Erna & Rudi Brunner, sowie Titel STAATSMEISTER 2005 und bei der Staatsmeisterschaft 2010: Goldmedaille für „Einmal leben ist genug“, Harald Scholz. Staatsmeisterschafts-Silbermedaillen bekamen in den 40 Jahren: Gottfried Riedl, Harald Scholz und Franz Schlager (ehemaliges Mitglied). Daneben gab es noch eine Vielzahl an Medaillen und Auszeichnungen bei den Wiener Landesmeisterschaften sowie bei nationalen und internationalen Regional- und Themenwettbewerben.

Gut Licht !



Horst Hubbauer

Klubleiter „Interessengemeinschaft Film 19“

IGFilm 19 - Ein Filmklub stellt sich vor

Als Klubleiter der „Interessengemeinschaft Film 19“ würde es mich ganz besonders freuen, wenn wir alle Autorinnen und Autoren unserer Region bei unserer Landesmeisterschaft 2013 begrüßen dürften. Der „Europafilm-Verein“ und wir werden uns bei der Präsentation der Filme größte Mühe geben und unseren Besuchern wollen wir ihren Aufenthalt bei unserer Landesmeisterschaft so angenehm wie möglich gestalten.

Im Jahre 1984 wurde unsere „Interessengemeinschaft Film 19“ als eigenständiger Filmklub vom Verband Österreichischer Film Autoren (VÖFA) aufgenommen. Wir sind eine kleine Gemeinschaft von Filminteressierten im weitesten Sinn des Wortes. Unsere große Liebe und Leidenschaft gilt aber dem szenischen Film (Spielfilm).

Da sich gerade in diesem Genre die Worte von Federico Fellini „Gute Filme kann man nur mit guten Freunden machen“ in besonderer Weise manifestieren, sind wir auf die Hilfe von Filmfreunden auch aus anderen Klubs angewiesen. Zu unserer großen Freude erhalten wir diese Hilfe auch. Daraus resultiert, dass wir bei unseren Werken nicht mehr von „Meinem oder Deinem Film“ reden, sondern von „UNSEREN FILMEN!“

Im Laufe der Jahre durften wir schon auf einige filmische Erfolge zurückschauen. Unter anderem erreichten wir schon viermal die Auszeichnung zum Landesmeister der Region 1 und im gleichen Jahr die des Österreichischen Staatsmeisters.

Auch bei internationalen Filmfestivals erhielten wir mehrfach Auszeichnungen. Darunter zwei Mal in Australien als „The 10 Best of the Year“. Selbst beim Weltkongress der unabhängigen Film Autoren UNICA/UNESCO konnten wir im Laufe der Jahre 2 Bronzemedailles, sowie 2 Goldmedailles - jeweils mit der zusätzlichen Auszeichnung „Bester Film des Weltkongresses“ - entgegen nehmen.

Durch gute internationale Kontakte und Freundschaften entstanden in Lauf der Jahre auch einige Gemeinschaftsprojekte. Im Besonderen jene, mit dem allseits bekannten und erfolgreichen katalanischen Film Autor Jan Baca, die ebenfalls bei Weltkongressen der UNICA/UNESCO höchste Auszeichnungen erfahren hatten.

Die Filmerei in unserer Gemeinschaft macht uns dermaßen viel Spaß und Freude, sodass wir uns dieser Leidenschaft weder entziehen können, noch möchten!

Und nun darf unsere „Interessengemeinschaft Film 19“ im Jahre 2014 bereits ihr 30 jähriges Bestandsjubiläum feiern. Dieses Jubiläum wollen wir nun vorab im Jahre 2013 mit dem „Europafilm-Verein“ feiern, indem wir gemeinsam die Landesmeisterschaft der Region 1 ausrichten!

Jury & Co.



Kurt Bamberger
Salzburg



Christian Dollesch
Wien



Mag. Linda Herbst
Tirol



Norbert Perger
Tirol



Alice Rienesl
Wien



Dr. Elfriede Schwab
Ersatzjurorin, Wien



Lisl Rienesl
Jurysekretärin



Peter Glatzl
Technischer Delegierter des VÖFA



Dr. Georg Schörner
Europafilm-Verein

Verantwortlich für die Organisation:



Horst Hubbauer
IG Film 19

Programm

Ort: Festsaal der Pfarre KRIM in 1190 Wien, Weinberggasse 37

Freitag, 22. März 2013:

14.00 Uhr:	Einlass. Das LM-Bufferet freut sich, kleine Speisen und Getränke anzubieten (Spenden)
15.00 Uhr:	Eröffnung der Wiener Landesmeisterschaften
15.30 – 17.00 Uhr:	Filmblock I mit Jurydiskussion
17.00 – 17.30 Uhr:	Kaffeepause
17.30 – 19.00 Uhr:	Filmblock II mit Jurydiskussion
19.00 – 20.30 Uhr:	Pause (Abendessen)
20.30 – 22.00 Uhr:	Filmblock III mit Jurydiskussion

Samstag, 23. März 2013:

09.00 – 10.30 Uhr:	Filmblock IV mit Jurydiskussion
10.30 – 11.00 Uhr:	Kaffeepause
11.00 – 12.00 Uhr:	(kürzerer) Filmblock V mit Jurydiskussion
12.00 – 14.00 Uhr:	Pause (Mittagessen)
14.00 – 14.30 Uhr:	Öffentliche Jurydiskussion mit Abstimmung und Wahl des Landesmeisters
14.30 – 16.30 Uhr:	Vorführung eines Programms internationaler Spitzenfilme des nichtkommerziellen Sektors <i>(In der Zwischenzeit: nichtöffentliche Jurysitzung für die 16 Sonder- und Ehrenpreise sowie Vorbereitung der Schlussveranstaltung)</i>
16.30 – 17.00 Uhr:	Kaffeepause
17.00 – 19.00 Uhr:	Festliche Schlussveranstaltung und Ende der LM

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- **U6** bis Station „Nussdorferstraße“ > Gegenüber der U-Bahnstation am „Äußeren Gürtel“ ist die Busstation des **35A** (*Richtung Salmansdorf*) > Mit dieser Buslinie bis Station „Flotowgasse“.
- Die Flotowgasse quert die Weinberggasse.
- In der Weinberggasse 37 befindet sich der Eingang zum Festsaal der Pfarre KRIM.
- Für Gehbehinderte gibt es einen Fahrstuhl.
- Gehzeit ~ 5-8 min.
- **S45** bis Station „Krottenbachstraße“ > Bei der Station die Krottenbachstraße überqueren und in den Bus **35A** umsteigen > Mit diesem bis Station „Flotowgasse“ > Von dort weiter wie oben angeführt.

Parkmöglichkeiten in direkter Nähe des Veranstaltungsortes sind eher dünn gesät.

Verband österreichischer Film-Autoren

VÖFA

Der Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA) ist der Zusammenschluss und die Interessenvertretung der österreichischen Film- und Videovereine und ist das einzige österreichische Mitglied beim Weltverband UNICA (Membre du conseil international du cinéma et de la télévision à l' UNESCO).

Ziel: Förderung nichtkommerzieller, aktiver und kreativer Arbeit mit den Medien Film/Video. Wissensvermittlung bei Gestaltung und Technik; Information und Einführung in neue Technologien durch Fachexperten.

Zielgruppe: Filmisch interessierte Menschen, selbst aktiv oder als Zuschauer (Publikum).

Aktivitäten:

- Patronanz und Vergabe von Wettbewerben als Öffentlichkeits-Forum und Ansporn für innovative Filmgestaltung.
- Jährliche Durchführung von 6 Regional- bzw. Landesmeisterschaften für die einzelnen Bundesländer und der Österreichischen Staatsmeisterschaft sowie eines Verbands-Wettbewerbes.
- Weiters internationale Bewerbe an Veranstaltungsorten in ganz Österreich.
- Auswahl und Betreuung der österreichischen Film- und Videobeiträge bei der UNICA (Wettbewerb der weltweit besten nichtkommerziellen Filme und Videos von über 40 Mitgliedsländern).
- Organisation und Durchführung einer eigenen Juroren- Aus- und Weiterbildung.
- Weiterbildungsseminare im Rahmen der VÖFA - Akademie
- Kontaktpflege zwischen Gleichgesinnten im In- und Ausland, kultureller Austausch mit Nachbarregionen.
- Rahmenvertrag mit der AUSTRO-MECHANA und Musikverlagen bezüglich der Musikrechte für VÖFA-Mitglieder.
- Führung eines VÖFA-Archivs und eines Filmdienstes zur Bereitstellung von wertvollem Film+Video – Anschauungsmaterial.
- Herausgabe eines international gültigen mehrsprachigen Filmerausweises.
- Herausgabe der Zeitschrift „Filmpresse“ an alle Mitglieder.
- Zusammenarbeit mit örtlichen Kultureinrichtungen aller Art.

VÖFA c/o Ing. Alois Urbanek, Schottengasse 3a/5/33, A 1010 Wien

<http://www.filmautoren.at>

Die Filme

(Gereiht nach Einlangen der Nennungen)

- 1 **Die Bergtour**, Benno Buzzi, AFC 21, 7 Min.
- 2 **Der PC-Profi**, Klubfilm, AFC 21, 3 Min.
- 3 **Das Ideal der Proportion**, Benno Buzzi, AFC 21, 11 Min.
- 4 **Früh übt sich....**, Benno Buzzi, AFC 21, 15 Min.
- 5 **Procession**, Christian Pattera, Vienna-AV-Team, 7 Min.
- 6 **Mustang - ein verborgenes Königreich**, Friedrich Cistec,
AFC Telefilm Wien, 26 Min.
- 7 **Vorsicht Flitzer**, Ing. Peter Gruber & Rudolf Enter, KdKÖ, 2 Min.
- 8 **Der Hobby-Imker und seine Bienen**, Dr. Manfred Ortner,
KdKÖ, 25 Min.
- 9 **Brasilia**, Herbert G. Macik, KdKÖ, 13 Min.
- 10 **Daniil Charms**, Herbert G. Macik, KdKÖ, 24 Min.
- 11 **Sancta Crux**, Gerhard Holstajn, AFGV-Ottakring, 18 Min.
- 12 **Fluch des Goldes**, Rudolf Enter & Gerd Titelbach,
AFGV-Ottakring, 8 Min.
- 13 **Alszauber**, Fritz Aleksa, Vienna-AV-Team, 10 Min.
- 14 **Der Junkie und der Soldat**, Dr. Wolfgang Herzel, AFC, 17
- 15 **Fühlende Hände**, Alois Urbanek, AFC, 7 Min.
- 16 **Running Date**, Dr. Andrea Jäger & Gerald Tiefling, AFC, 26 Min.
- 17 **Sein Wandelweg führt über Abgründe**, Doris Dvorak,
AFC, 22 Min.
- 18 **Die Broadpass**, Egon Frühwirth, AFC, 12 Min.
- 19 **Das Vermächtnis**, Sonja Steger, AFC, 22 Min.
- 20 **Ein hartes Los - Hamarfrauen in Äthiopien**,
Diethelm Jobstmann, AFC, 5 Min.

280 Minuten, gerundet ca. 5 Stunden.

UNICA 2013

- Weltfestival des nichtkommerziellen Films -

Nicht wie ursprünglich geplant in Korea, sondern in

Fieberbrunn, Tirol

www.unica2013.com

Nützen Sie diese gute Gelegenheit,
die besten Länderprogramme zu sehen!

24. August bis 1. September 2013

Die VÖFA-Klubs der Region 1



Europafilm-Verein (1010 Wien)

Klubleiter: Dr. Georg SCHÖRNER, Tel: 0664-1831478
Mail: gensekr@a1.net, www.europafilm.at



Video-Amateur-Club Wien (1040 Wien)

Klubleiter: Ferdinand ZIFFER-WANDL, Tel: 01-4090356
Mail: baumgarten.he@aon.at, www.vac-wien.at



Amateurfilm- u. Videoclub Wien (1030 Wien)

Klubleiter: Ing. Alois URBANEK, Tel: 01-5358313, 01-2948473
Mail: ural-film@aon.at, www.afcwien.at



Klub der Kinoamateure Österreichs (1150 Wien)

Klubleiter: Ing. Peter GRUBER, Tel: 01-5230571
Mail: kdkoe@utanet.at, http://kdkoe.nwy.at



Amateur Film Club - Telefilm Wien (1100 Wien)

Klubleiter: Raimund SCHERBAUM, Tel: 01-7159915, 02622-23561-241
Mail: raimund.scherbaum@tele2.at



Videotreff Erdberg (1030 Wien)

Klubleiter: Renate VIKTORIK, Tel: 02263-8513
Mail: viktorik.renate@aon.at



Amateurfilmgruppe Volksheim Ottakring (1160 Wien)

Klubleiter: Ing. Gerd TITELBACH, Tel: 01-9820863
Mail: g.titelbach@chello.at, www.afgv-ottakring.at



Amateur Film Club 21 (1210 Wien)

Klubleiter: Peter HAIDER, Tel: 0699-18224558
Mail: dragons.video@gmail.com, www.afc21.at



Interessengemeinschaft Film Wien 19 (1190 Wien)

Klubleiter: Horst HUBBAUER



Sportklub Handelsministerium Sektion Video (1010 Wien)

Klubleiter: Alois NEPP, Tel: 01-3504235, 01-71100 5398



Vienna AV Team (1170 Wien)

Klubleiter: Fritz ALEKSA, Tel: 0664/2756860
Mail: office@vienna-avteam.at, www.vienna-avteam.at



BORG Hegelgasse (1010 Wien)

Kontakt: Prof. Mag. Walter Dickmanns
http://h12.at

Regionalleiter: Ing. Reinhardt K. STEININGER, Tel: 01-8175390
Mail: reinhardt.steininger@chello.at

Herausgeber: Europafilm-Verein u. Interessengemeinschaft Film 19
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Georg Schörner, Wien; Mail: gensekr@a1.net
Redaktion + Gestaltung: Alice Rienesl & Peter Glatzl
Fotos: Stadt Wien/PID, Hubert Dimko; Peter Rigaud; ÖVP; G. Schörner; VÖFA-Archiv.